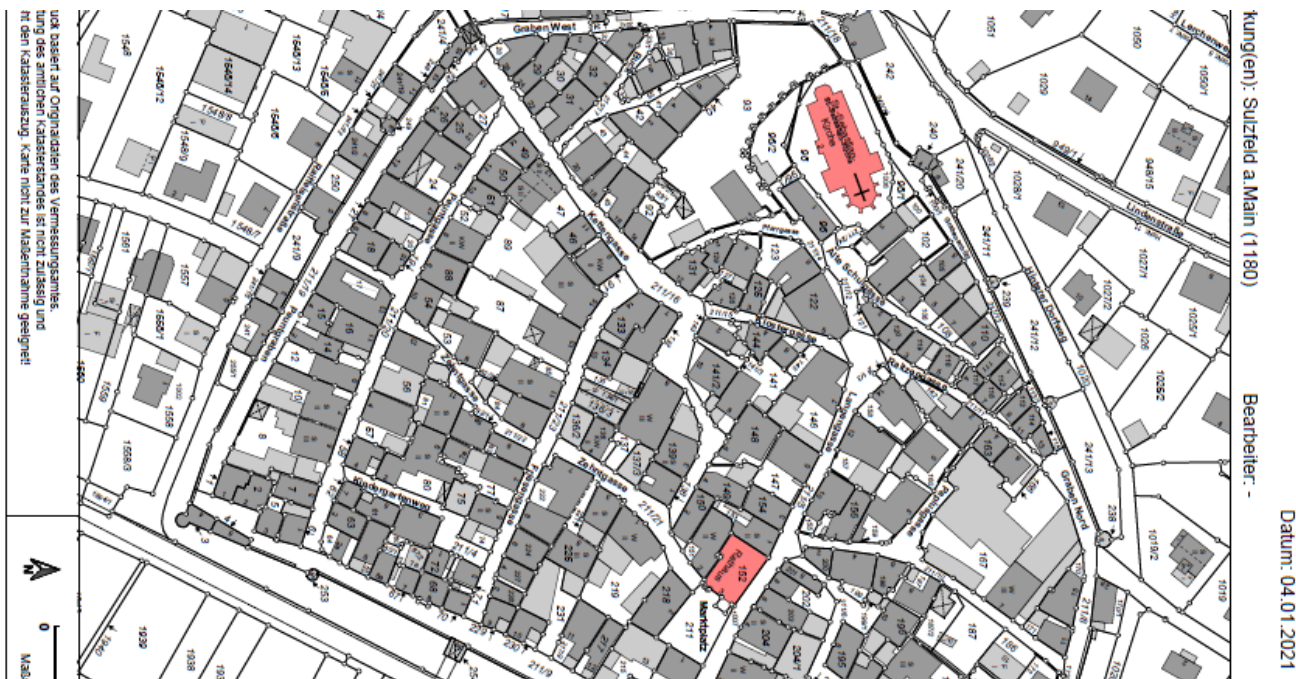




Parkplatzkonzept für Sulzfeld

Vorschlag zum Verfahren
GR-Sitzung am 07.10.2020



Widerrechtlich abgestellte
Fahrzeuge werden kosten-
pflichtig abgeschleppt!



Das bisherige Konzept der Einfahrtsgenehmigung hat sich nicht bewährt. Es ist

- missverständlich,
- missbräuchlich,
- hat keine Steuerungswirkung (max. auf Besucher) und
- ist unvollständig.

Bei genauer Betrachtung ist es für die Parkbelastung im Altort vollkommen sinnlos.

Die Auswertung der in der VG vorliegenden Zahlen ergeben, dass

- 242 Einfahrtsgenehmigungen offiziell erfasst wurden (zzgl. Dunkelziffer).
- Insgesamt wurden diese von 191 Personen beantragt (51 Doppel- oder Mehrfachanträge).
- 52 dieser 191 Personen leben nicht im Altort.

Die aktuelle Parksituation ist deutlich stärker von den Anwohnern und weniger von Touristen geprägt.



Ist-Zustand
erheben

Bilder von Engstellen und Auffälligkeiten,

Zählung abgestellter Fahrzeuge zu verschiedenen Zeiten,

Interview mit Frau Posel zu auffälligen Stellen,

Befahrung Feuerwehr zu Ermittlung von Eng-/Problemstellen

Austausch mit BM in Randersacker

Haushaltsbefragung



Wie viele Fahrzeuge haben Sie in Ihrem Haushalt (i.R. Familie) zugelassen?

.....

Davon stellen Sie regelmäßig

a) in der Garage oder im Hofbereich

.....,

b) ausserhalb des Altortes

..... oder

c) auf öffentlicher Fläche im Altort

..... ab?

Haben Sie eine Parkplatzablöse gezahlt? Ggf. für wie viele Stellplätze?

Welche Wünsche Haben Sie an ein Parkkonzept für Sulzfeld?

Alter mit abfragen!!!

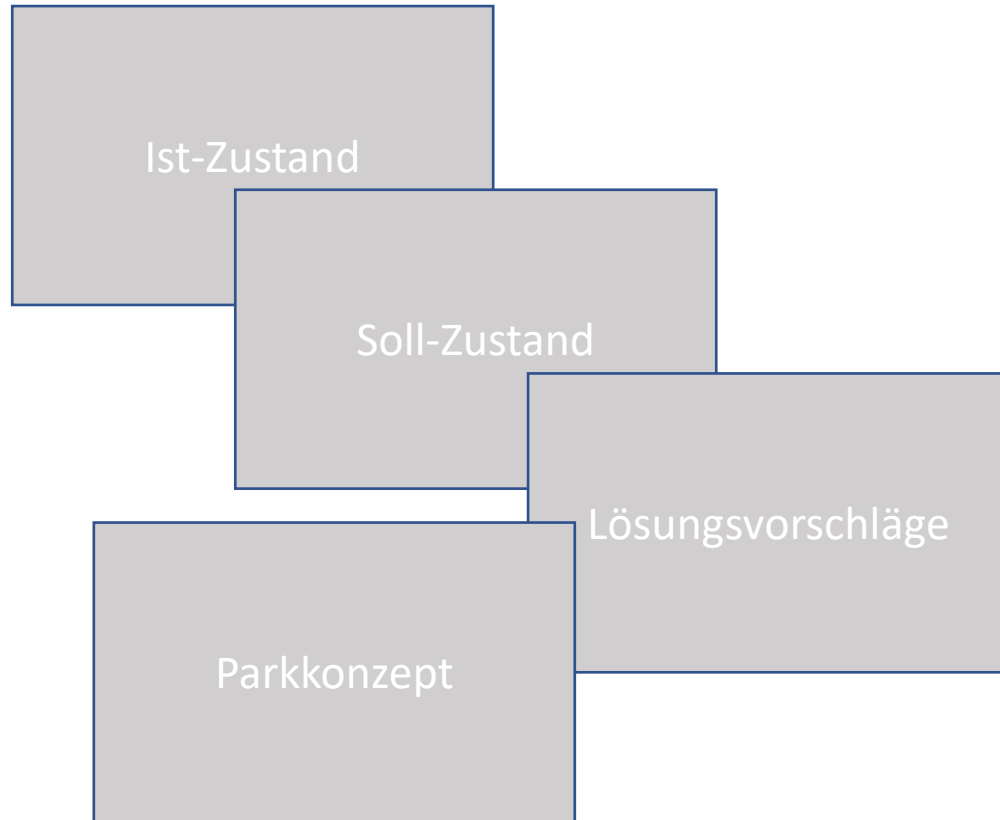


Zielstellung: Ein gerechtes, einfaches und wirksames Parkkonzept für den Altort soll transparent und unter Beteiligung der Betroffenen erstellt werden. Ein „Schilderwald“ soll Zwingend verhindert werden!

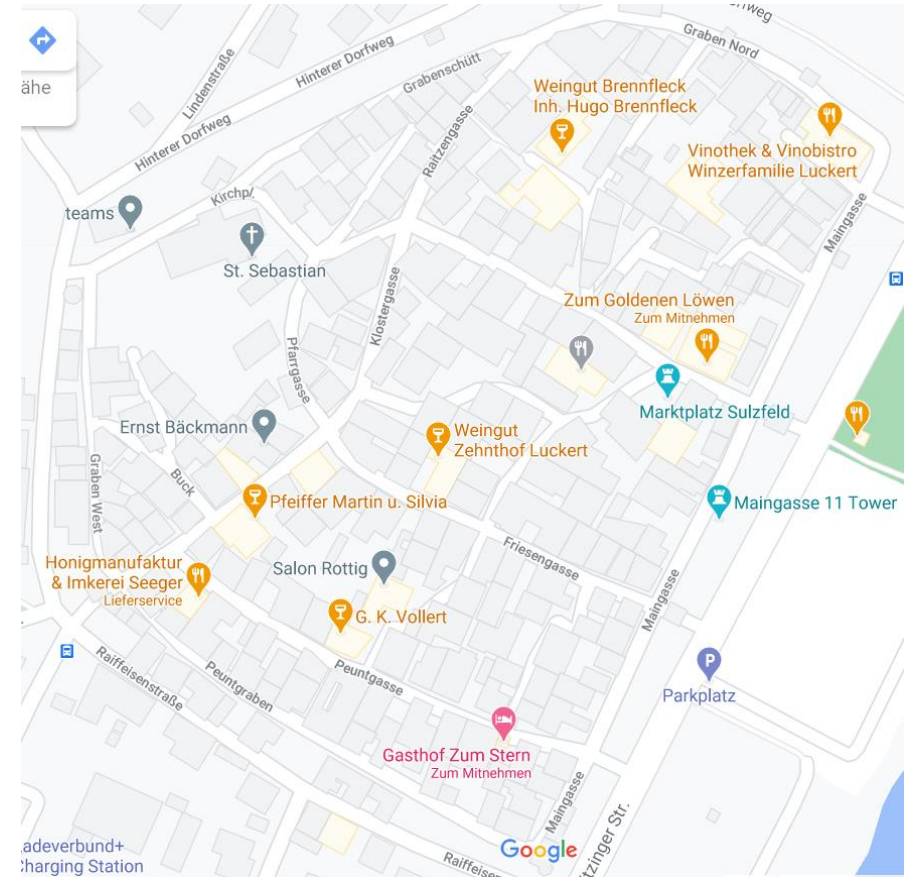
- Soll-Zustand definieren
 - Halteverbots-/Parkverbotszonen definieren,
 - Maximale Kapazität definieren
 - Verfügbare Plätze clustern (z.B. Stadtmauer, Marktplatz etc.)
 - Verfügbare Plätze
 - Umlegung/Regelungsvorschläge
 - Diskussionsveranstaltung mit Betroffenen



Fertigstellung des Parkkonzeptes und Beschluss durch den Gemeinderat



Umsetzung (Beschilderung, ggf. Satzungsregelungen etc.)





Zeitplan

1. Januar bis März für Isterhebung
2. April für Sollstellung
3. Informations- und Diskussionsveranstaltung im Altort
4. Juli – Beschluss Parkplatzkonzept

